

ARPEGGIO Hildesheim e.V.
info@arpeggio-hildesheim.de



Newsletter

ARPEGGIO Hildesheim e.V.
Dezember 2020

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres verliefen noch relativ normal. Unser Freiwilligenteam war von Beginn an extrem bemüht, gute Stundenpläne aufzustellen, um möglichst vielen Kindern möglichst viel Unterricht zukommen zu lassen. Das war nicht so einfach: Immer wieder gab es Änderungen, auch deshalb, weil der Ganzttag in diesem Schuljahr komplett neu strukturiert werden musste.

Da die Kinder seit dem Frühjahr lange nicht und dann nur im Wechselunterricht in der Schule waren, musste auch mehr Rücksicht darauf genommen werden, dass sie nicht zu viel Unterricht in Deutsch und Mathematik versäumen.

Vor der Coronapandemie nutzten meist drei Kinder dasselbe Instrument. Bedingt durch die neuen Hygienevorschriften war das nicht mehr möglich. Jedes Kind brauchte ein eigenes Instrument. Daher mietete der Verein weitere Instrumente. So konnte die Infektionsgefahr gebannt werden.

Außerdem mussten die Freiwilligen immer mit Maske unterrichten und das Lüftungskonzept einhalten. Trotz all dieser Belastungen kommen alle immer fröhlich und motiviert in die Schule. Das ist wirklich toll!

Im November war die Grundschule Alter Markt im Szenario B, das heißt, die Kinder kamen zunächst nur jeden zweiten Tag in die Schule. Häufig fand der Streicherunterricht nur noch mit einzelnen Kindern durch die drei Freiwilligen statt. Das war sehr intensiv. Inzwischen war die Schule wieder im Szenario A aber leider war eine der Streicherklassen komplett in Quarantäne.

Ein spannender Vorschlag der Freiwilligen war: Sie würden die Kinder gerne auch online unterrichten. Diese Möglichkeit werden wir jetzt erproben.

Das Klassenorchester musste ebenfalls häufig in halber Klassenstärke stattfinden.

Die Musikschullehrkräfte nutzen die Zeit, indem sie den Bundesfreiwilligen Tipps und Ratschläge für die Arbeit mit den Kindern geben.

Die neuen Freiwilligen



Nach der Verabschiedung der Freiwilligen Verena und Alejandra im Juli, arbeiten nun seit September Klara Loetfering und Ines Hafermann mit den Kindern in der Grundschule Alter Markt. Beide haben im Frühjahr Abitur gemacht und wollten Erfahrungen in kulturellen Projekten sammeln. Ines spielt Geige und Klara spielt Cello. Sie bilden nun ein tolles Team zusammen mit Fabio Alcantara aus Peru und begeistern sowohl die Kinder der Streicherklassen als auch deren Klassenlehrerinnen.

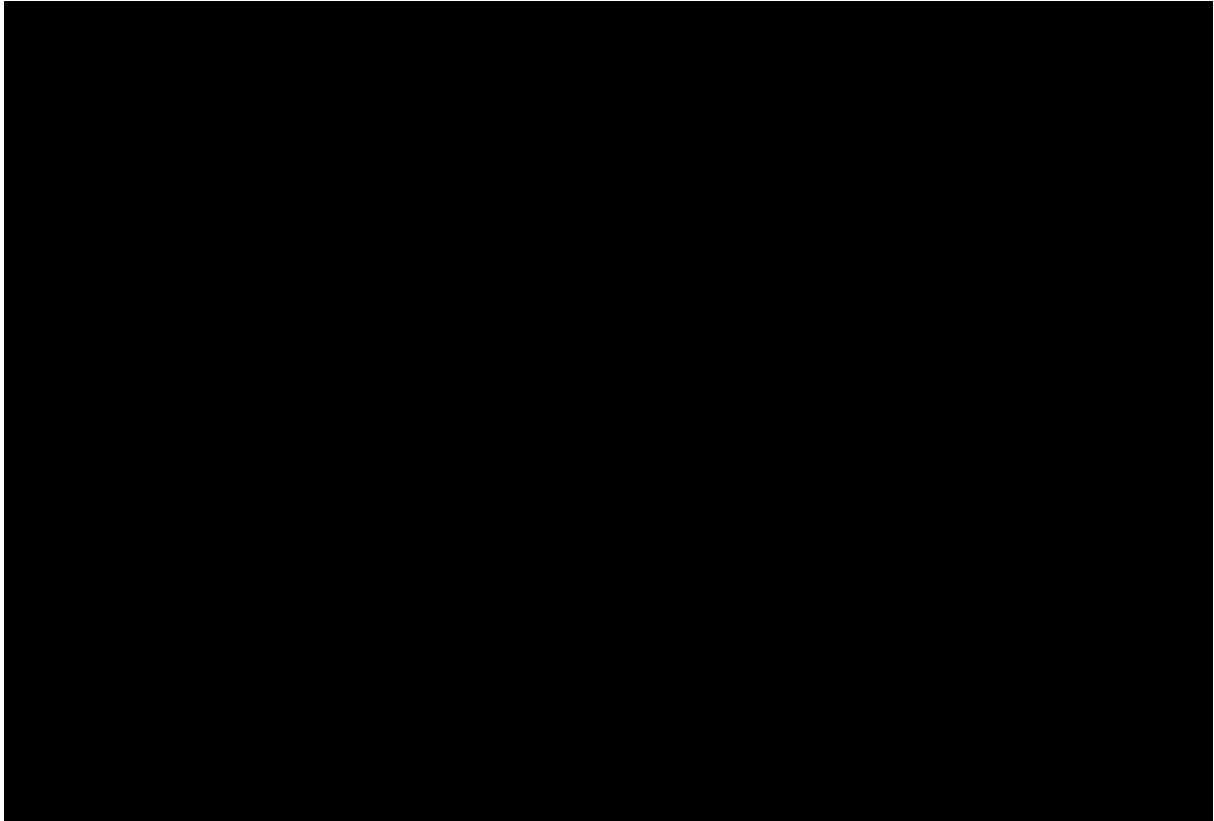


Die neue Streicherklasse

Nachdem die Klasse 4c nach drei Jahren Streicherklassenzeit im Juli die Grundschule verlassen hat, ist nun wieder eine 2. Klasse aufgerückt: Die Klasse 2b (Klassenlehrerin Grit Schubert) hat seit August mit dem Geigen-, Bratschen- und Cellospiel begonnen. In der neuen Streicherklasse sind 18 Schülerinnen und Schüler. Davon spielen 9 Cello, 8 Geige und eine Schülerin spielt Bratsche.



Nach den Herbstferien haben sie angefangen mit dem Bogen zu streichen. Das klappt bei den meisten ganz gut. Alle Kinder sind mit viel Freude dabei. Sie spielen gerade „Streich mit viel Zeit“. Im Orchester üben sie "Alle Jahre wieder" und „Kling Glöckchen“.



.... und manchmal können sie einfach nur Weihnachtslieder gespielt von Frau Schoepe, Herrn Fritz, Fabio, Klara und Ines genießen.

Das neue Projekt der 3a

Aufgrund des Infektionsgeschehens musste leider ein schönes Kooperationsprojekt mit dem Kammerorchester Hannover unter Leitung von Herrn Euler verschoben werden.



Das Kammerorchester plante (und plant) ein Konzert mit den Kinderszenen von Schumann in Bearbeitung für Streicher sowie mit koreanischer Musik mit einer Gayageum – Spielerin (Wölbbrett-Zither). Am 19. November sollte zunächst ein Workshop mit den Streicherkindern der 3a stattfinden, am Abend dann ein Konzert, in das die Kinder eingebunden werden sollten. Veranstaltungsort sollte die Andreaskirche sein, dort hatten wir schon eine Zusage. Nun musste diese Aktion verschoben werden und wir hoffen auf den Februar als neuen Termin.

Kulturelle Bildung & Schule – unser „Kubisch“ - Projekt

Die Bundesfreiwilligen planten seit September mit den Kindern ein Sonderprojekt im Rahmen des Förderprogramms „Kubisch“ (Kulturelle Bildung & Schule). Das Projekt gestaltet sich für die Jahrgangsstufen unterschiedlich.

Für die zweite Klasse komponierte der Musikschullehrer Herr Bondarenko eigens für diesen Anlass eine Zoo-Suite. Das Stück besteht aus 7 Sätzen und Gedichten.

In der Zoo-Suite verkörpern die Kinder mit ihren Instrumenten unterschiedliche Tiere wie Elefanten, Spinnen und Antilopen. Bei der Vertonung und Darstellung der Tiere bringen sich die Schüler und Schülerinnen kreativ und ideenreich ein.

Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben zu improvisieren. Dabei lernen sie ihre unterschiedlichen Instrumente auf vielfältige Art und Weise kennen und nutzen unübliche Spielmethoden (z.B. Klopfen auf den Korpus, mit der Bogenstange auf den Saiten einen Ton zu erzeugen).

Die dritte und vierte Klasse spielen in Ensembles von zwei bis vier Schülern und



Schülerinnen. Dabei beteiligen sie sich an der Stückauswahl und hatten die Möglichkeit, mit Unterstützung die Stücke umzuschreiben und nach ihren persönlichen Fähigkeiten auszurichten. Jedes Kind hat im Konzert einen eigenen Teil, in dem es seinen individuellen Lernerfolg zeigen kann. Somit hat jedes Kind ein Erfolgserlebnis und erhält positive Rückmeldung und Anerkennung für die erbrachte

Leistung. Die Freude am Musizieren wird verstärkt und die Motivation aufrechterhalten.

Anfangs sollte das Projekt mit einem Konzert für die Familien der Kinder und Freunde des Vereins abschließen. In diesem sollten die Musizierenden ihr Können, ihre Kreativität und das Neuerlernte zeigen. Allerdings hat sich durch die aktuelle Situation ein solches Konzert als nicht realisierbar herausgestellt. Angedacht ist eine Aufführung im neuen Jahr - vielleicht getrennt in den einzelnen Klassenstufen – wir können gespannt sein und uns darauf freuen.



Fabio, Ines und Klara fanden eine schöne Möglichkeit, doch noch Weihnachtsstimmung zu zaubern: Sie spielen auf dem Schulhof einige Weihnachtslieder. Die Klassen konnten sich anmelden und mit Abstand sogar ein wenig singen.

Schade ist auch, dass die Auftritte auf Advents- und Weihnachtsfeiern in und außerhalb der Schule in diesem Jahr allesamt ausfallen.

Neues von den Oststadtstreichern

Auch aus der letzten Streicherklasse, die im Sommer die Grundschule verlassen hat, spielen wieder einige Schüler und Schülerinnen weiterhin im Projekt Oststadtstreicher der Musikschule.

Die Proben mit den Kindern der Oststadtstreicher haben auch in Zeiten von Corona weiterhin stattgefunden. Ca. 10 Kinder und drei Erwachsene haben weiter regelmäßig einmal in der Woche zusammen geprobt - ab Dezember dann in verschiedenen Gruppen, um die Gruppengröße klein zu halten.

Jedoch auch in dieser ungewohnten Zusammensetzung konnten die Stücke aus dem derzeitigen Programm geübt



werden. Zur Zeit spielen die Oststadtstreicher eine bunte Mischung aus Popmusik, Filmmusik, Klassik und ein traditionelles schottisches Stück.



In diesen Kleingruppen mit 3-4 Kindern und einer Lehrkraft konnten dann auch noch altbekannte Weihnachtslieder gespielt werden, bei denen jedes Kind eine andere Stimme übernahm, was sofort den Eindruck einer "Kammermusik" erweckte, was besonderen Spaß machte.

Die meisten Kinder sind ja schon "alte Oststadtstreicher-Hasen", da sie schon von Beginn des Projekts an mitproben, und auch schon Auftritte, insbesondere mit Weihnachtsliedern, hinter sich haben. Also konnte in diesem kleinen Kreis sozusagen "vom Blatt" gespielt werden, was ein tolles Erlebnis für alle war.



Ein schönes Weihnachtsgeschenk

Johannes Stolte ist begeistert von unserem Projekt Streicherklassen in der Grundschule. Er ist Organist einer Kirchengemeinde in Hildesheim und erhielt für seinen Dienst in Gottesdiensten Geld für sein Ehrenamt und überwies diese € 200,- an ARPEGGIO. Sein Anliegen ist: "...mit Musik anderen zur Musik zu verhelfen". Herzlichen Dank im Namen der kleinen Stadtstreicher.

Wir wünschen allen Freunden und Sponsoren ein ruhiges und doch schönes Weihnachtsfest und ein ganz gesundes neues Jahr!

Feiern Sie besinnlich und freuen Sie sich auf kulturelle Darbietungen und Ereignisse – sie werden kommen und wir werden sie genießen!